



**29/2025**

### **TW-Testclub: Trotz statistischem Plus Mehrheit der Händler im Minus**

Nach zwei Minus-Wochen konnte der deutsche Modehandel in der zweiten Juli-Woche endlich wieder einen Zuwachs erzielen. So kamen die Teilnehmer des Testclubs der TextilWirtschaft in der 28. Kalenderwoche im Durchschnitt auf ein ordentliches Umsatzplus in Höhe von fünf Prozent. Zudem war die Vorlage aus der Vorjahreswoche mit einem Plus von ebenfalls fünf Prozent positiv.

Trotz des statistischen Zuwachses blieben 57 Prozent der Umfrage-Teilnehmer unter dem Vorjahr. Dabei war die Veränderungsrate bei mehr als zwei Drittel zweistellig im Plus oder Minus, was auf eine sehr heterogene Entwicklung hindeutet. Klarer Gewinner war das mittlere Genre mit einer Steigerung von 19 Prozent, das hohe Genre kam immerhin noch auf ein Plus von fünf Prozent. Dagegen fiel das Konsum-Genre um 15 Prozent zurück. Bei den Regionen verlor allein der Westen fünf Prozent, alle anderen Regionen konnten sich über gute Zuwächse um plus zehn Prozent freuen.

### **BTE-Datenaustauschgruppe erarbeitet Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in der Schuhbranche**

Am 10. Juli 2025 traf sich die BTE-Datenaustauschgruppe im Schuhhandel zu einem intensiven Arbeitstreffen bei Schuh Volk in Waldkirch/Schwarzwald. Im Mittelpunkt stand eine detaillierte Analyse der EDI-Nachrichtenprozesse – gemeinsam mit dem Lieferanten Ricosta, dem Warenwirtschaftsanbieter BITS und dem ECC European Clearing Center. Die ANWR Data, ein Unternehmen der ANWR Group, vertreten durch Geschäftsführer Michael Decker, dokumentierte die Prozesse. Gastgeber Uli Volk vertrat zugleich die Initiative #Schuhhandelhatzukunft. Die Moderation übernahm Sönke Padberg vom BTE.

Zentrale Themen des Treffens waren die Verringerung der Prozesskosten, der Ausbau der Kooperation und Transparenz zwischen Handel und Industrie sowie die Herausforderungen rund um die Einführung der E-Rechnung. Bereits während des Treffens konnten erste Ergebnisse erzielt und verabschiedet werden. Die weitere Ausarbeitung erfolgt nun konsequent in monatlichen Arbeitsgruppen, die vom BTE koordiniert werden. Ziel ist eine zügige Klärung offener Fragen.

Ein nächstes zentrales Treffen ist für September bei BTE-Präsidiumsmitglied Roman Degenhardt (Der Schuhladen, Bebra) geplant. Dort werden unter anderem die Wortmann Gruppe und ETOS den Status mit dem ECC abgleichen. Ziel ist es, die Datenqualität in der Schuhbranche bis Ende 2025 signifikant zu verbessern. Dabei geht es um EDI-Prozesse vom Auftrag bis zur E-Rechnung, wo immer noch Prozesslücken existieren. Das Ergebnis ist eine idealtypische End-to-End-Betrachtung des EDI-Prozesses im Schuhhandel.

### **Luxusmarke wegen ausbeuterischer Produktionsbedingungen in Italien in der Kritik**

Ausbeuterische Produktionsbedingungen in der Textilbranche sind kein alleiniges Problem von Entwicklungs- und Schwellenländern. So berichtete die FAZ am 16. Juli unter der Überschrift „Ausbeutung made in Italy“ über die Lieferketten-Verfehlungen der italienischen Edelmarke Loro Piana, einer Tochter des Luxuskonzerns LVMH.

Danach hat Loro Piana - wie in der Branche üblich – längst nicht alle seine Artikel selbst produziert, sondern zum Teil von Sub-Sub-Unternehmen herstellen lassen, die nahe von Mailand(!) von chinesischen Einwanderern betrieben wurde. Zitat: „Dort wurden Arbeiter illegal beschäftigt, sie mussten laut Staatsanwaltschaft unter gefährlichen und unhygienischen Bedingungen arbeiten und in illegalen Schlafstätten unterkommen, um jederzeit für die Schichten zur Verfügung zu stehen, heißt es in den Ermittlungsakten. Im Mai dieses Jahres hat die italienische Polizei die Produktionsstätten geschlossen und einen der Betreiber wegen illegaler Beschäftigung unterbezahlter Arbeiter festgenommen.“

## **Attraktive DMI-ORDERINFOS für einen erfolgreichen Einkauf**

Der Grundstein für den wirtschaftlichen Erfolg von Textil-, Schuh- und Accessoire-Geschäften wird maßgeblich im Einkauf gelegt. Durch eine Kooperation mit DMI kann der BTE dem Fashionhandel hochqualifizierte Modetrendanalysen für die aktuelle Orderrunde zu einem attraktiven Preis anbieten. Diese Informationen helfen, das modische Angebot so zu gestalten, dass es auf allen Ebenen – vom Einkauf bis zum Visual Merchandising – den Nerv der Zeit trifft. Zwei voneinander unabhängige saisonale DMI-Trendstudien sind speziell auf die Anforderungen des Modefachhandels ausgerichtet und liefern mit fachlich präzisen Mode-Informationen einen hochaktuellen Input für die Orderrunde Frühjahr/Sommer 2026:

1. **ORDERINFO FASHION – The Bestsellers to Come:** Anhand von Original-Preview-Bildern der Hersteller werden die **Key-Pieces, Must-haves und wichtigsten Looks für die Order von DOB und HAKA für die Saison Frühling/Sommer 2026** präsentiert. Zum Auftakt der Orderrunde dient die komprimierte und präzise Information zur Vorbereitung der Messe- und Showroom-Besuche und zur Unterstützung der eigenen Entscheidungen. Die professionelle stilistische Einordnung und die attraktive Formulierung liefern aber auch Material und Inspiration für spätere Verkaufsgespräche. Zusätzlich und im Preis inbegriffen enthält diese Trendinfo nach den Düsseldorfer Fashion Days auf Grundlage der ersten Orderergebnisse ein UPDATE, das die Highlights der Saison noch einmal zusammenfasst, die Key-Pieces bestätigt und damit zusätzliche Ordersicherheit gibt. Die Order INFO steht seit dem 9. Juli zur Verfügung, das UPDATE erfolgt am 28. Juli.
2. **ORDERINFO SCHUHE & TASCHEN – The Accessories to Come:** Eine spezifische Analyse für Einkäufer von Schuhen und Taschen mit sämtlichen relevanten Trendinformationen und -inspirationen, die aus der Flut des Angebots die wegweisendsten und kommerziell relevantesten Modelle herausfiltert. In Vorträgen mit opulenten Moodboards wird zunächst in die jeweilige Farb- und Gedankenwelt der Trendthemen eingeführt und die Must-have-Produkte im Bereich Schuhe und Taschen herausgearbeitet. Zusätzlich zu dem Zugang zum Video-Streaming erhält man eine umfangreiche digitale Dokumentation mit dem gesamten Bildmaterial und den wichtigsten Informationen.

Beide Produkte sind für Mitglieder im Einzelhandelsverband zum Sonderpreis von jeweils 199 Euro erhältlich, Nicht-EHV-Mitglieder zahlen 226 Euro (jeweils zzgl. MwSt.). Weitere Informationen und Bestellung auf der BTE-Website unter <https://www.bte.de/publikationen/themen/>.

**Hinweis:** Mitglieder der beim BTE angesiedelten Vorteilsgemeinschaft **EFG European Fashion Group** (Jahresbeitrag: 159 Euro zzgl. MwSt.) erhalten die „ORDER INFO FASHION The Bestsellers to Come“ kostenlos. Weitere Informationen sowie Einblick in einen Auszug dieser ORDER INFO unter <https://www.efg-info.de/leistungen>.

## **Barefoot European Shoe Fair 2025: Premiere in Offenbach**

Vom 31. Juli bis 3. August 2025 findet in Offenbach die erste internationale Schuhmesse „Barefoot European Shoe Fair“ statt. Über 80 Marken aus dem Barfußschuhmarkt präsentieren sich erstmals gemeinsam. Die Messe ist offen für Fachbesucher (kostenfrei) und am 2./3. August auch für Endverbraucher (kostenpflichtig).

Die Messe wurde von Kristin Fitterer (Zehenspiel) und dem BTE Präsidiumsmitglied Roman Degenhardt initiiert und setzt ein starkes Zeichen für gesunde Bewegung, Nachhaltigkeit und bewussten Konsum. Die Firma Ricosta, deutscher Marktführer für Kinderschuhe, wird hier eine Weltpremiere vorstellen.

**Hinweis:** Anmeldung und weitere Informationen online unter [BAREFOOT - European Shoe Fair Offenbach | Messe Offenbach](#).

### Impressum:

Newsletter des BTE Handelsverband Textil Schuhe Lederwaren für EHV-Mitglieder  
Herausgeber: BTE e.V., Am Weidendamm 1a, 10117 Berlin, Telefon: 0221/9215090 (übergangsweise)  
E-Mail: [info@bte.de](mailto:info@bte.de); Verantwortlich: Axel Augustin